

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Frauenbüro/Gleichstellungsstelle	Drucksachen-Nr. 38/2009
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nichtöffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frau und Mann	29.01.2009

Tagesordnungspunkt

Aktivitäten zum Internationalen Frauentag 2009

Inhalt der Mitteilung:

@->

2009 wird eine neue Veranstaltungsform für den Frauentag gewählt. Am Samstag, dem **14. Februar, um 11.00 Uhr** findet ein **Empfang in der Villa Zanders** statt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die sich in Vereinen, Organisationen, Parteien oder Verbänden frauenpolitisch engagieren, und interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von den Fancy Four, vier ausgesprochen talentierten Sängerinnen und einem Pianisten. Jazz, Swing, Pop und Gospel zählen zu ihrem Repertoire.

Body & Kleid gestaltet einen Verkaufsstand mit attraktiven selbstgenähten Produkten aus der eigenen Nähwerkstatt. Die Einrichtung unterstützt junge Frauen unter 25 Jahren - die meisten haben einen Migrationshintergrund - beim Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt.

Kostenfreie Filmvorführung

Am Donnerstag, dem **12. Februar, um 19.30 im Ratsaal des Rathauses Stadtmitte** wird der Film „Iss Zucker und sprich süß“, erstmals in Bergisch Gladbach gezeigt, der Zwangsheirat, die sogenannte Familienehre und ihre Opfer in den Mittelpunkt stellt:

Sultana aus Pakistan, die 15-jährig vor ihrer Familie floh, weil sie nur noch die Wahl hatte, mit einem alten Mann verheiratet oder umgebracht zu werden, die türkische Importbraut Saniye, die nie die Heimat verlassen wollte, oder Ayse, die ihre 16-jährige Tochter verheiratet hat, obwohl sie selbst unter ihrer eigenen Zwangsverheiratung litt und die Buchautorin und Aktivistin Fatma Bläser. Die Erzählungen und Lebensgeschichten dieser Frauen zeigen, welche zerstörerischen Folgen erzwungene Heiraten haben können: für die, die sich fügen und unter Umständen in unglücklichen Ehen leiden, für die, die flüchten und alle Bindungen kappen müssen und für ihre Eltern, die mit

